

Informationstechnik-Studenten gewinnen bundesweiten Wettbewerb

In einem bundesweiten Fallstudienwettbewerb konnte sich eine vierköpfige Dortmunder Studentengruppe der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik durchsetzen.

Der „Fallstudienwettbewerb“ wurde von der Firma Rohde & Schwarz in Zusammenarbeit mit dem VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik) 2006 zum dritten Mal durchgeführt, um den Wissenstransfer und das Netzwerk zwischen Unternehmen und Universitäten zu verbessern.

Thema des Wettbewerbs war in diesem Jahr das neue hochauflösende

Fernsehen HDTV. Im Rahmen der Fallstudie sollte insbesondere die für HDTV notwendige Übertragungs- und Messtechnik untersucht werden. Zu diesem Zweck wurden von den Stu-

Die Preisträger (v. links): Björn Dusza, Andreas Lewandowski, Marius Erver, Prof. Dr.-Ing. Christian Wietfeld und Volker Köster.



dierenden selbständig umfangreiche Messplätze projektiert, aufgebaut und in Betrieb genommen. Die Ergebnisse der Arbeiten wurden dann von den beteiligten Gruppen einer Jury bei Rohde & Schwarz in München vorgestellt.

Das Team der Universität Dortmund überzeugte nicht nur durch fachliches Know-how, sondern auch durch Teamfähigkeit und Präsentationsgeschick. Der erste Preis wurde mit einer Urkunde und einen neuen iPod mit Videofunktion für jedes Mitglied honoriert. Zusätzlich wurde Prof. Christian Wietfeld, Lehrstuhl für Kommunikationsnetze, dem Betreuer der Studentengruppe, ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro überreicht. (Schröder)